



Projektbeschreibung:

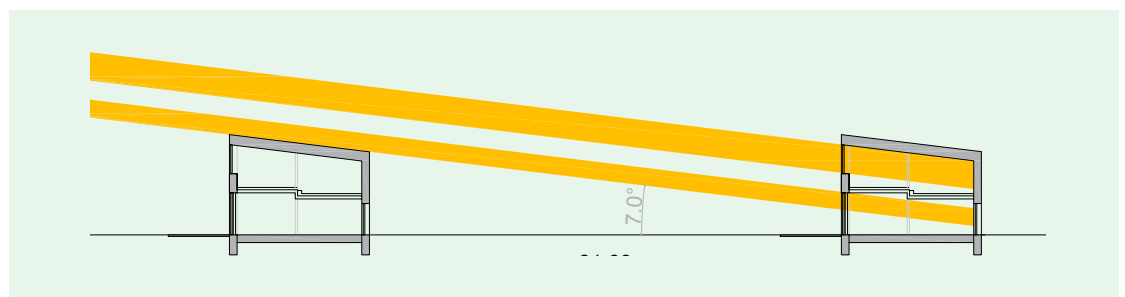
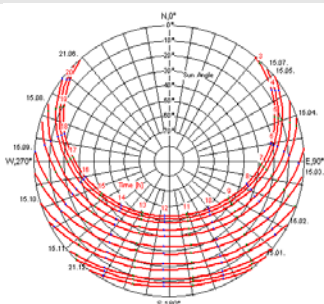
90 Reihenhäuser mit einer BGF von ca. 11565m² sollen den Passivhausstandard erstmals nach Estland bringen.

Das Konzept beinhaltet eine genaue Studie unter welchen städtebaulichen Prämissen sowie Baukörperprämissen Passivhausstand bei kleinen Reihenhäusern in Estland sinnvoll erzielbar ist.

Tallin

Geladener
Architektenwettbewerb
Passivhaus Reihenhäuser in Rae community,
Harju County / Estland

Auslober: A&A Kinnisvara OÜ
Leistungsumfang pos architekten: Wettbewerbsbeitrag
1.Preis
Nutzfläche: 8030m²
Jahr: 2009

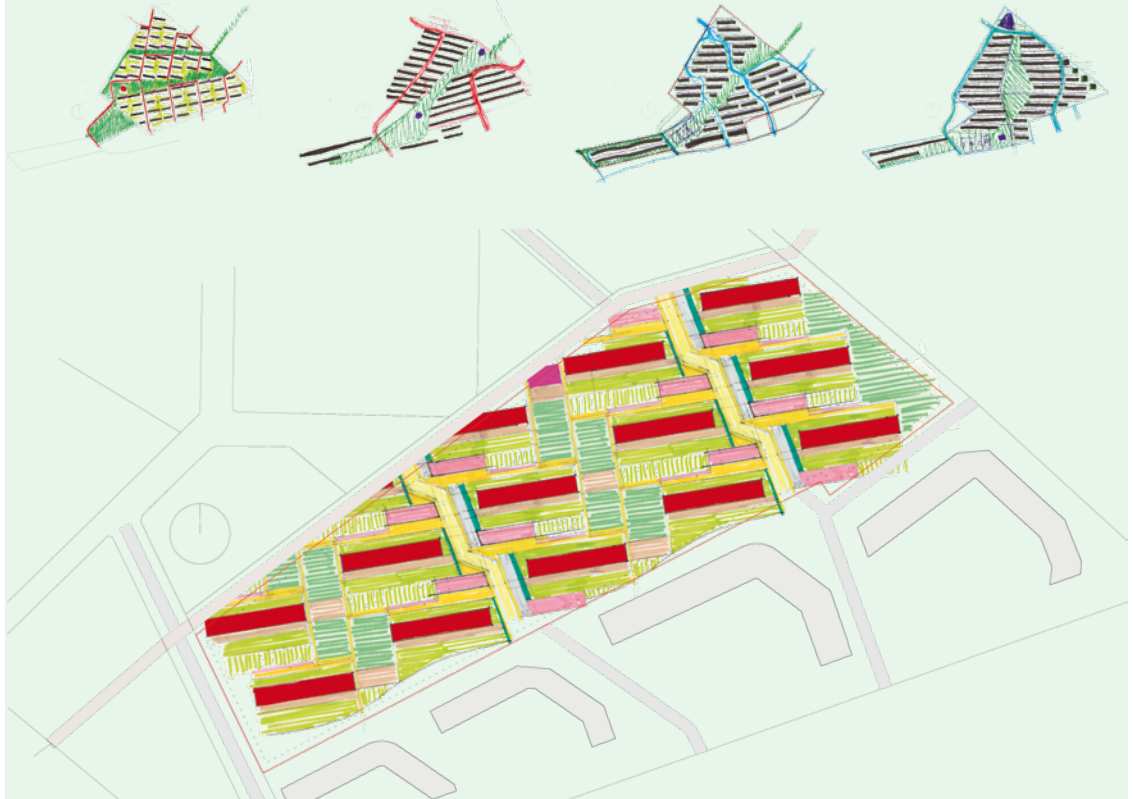


Bebauung:

Das Ergebnis der Studie zeigt, dass in Klimata dieser geographischen Breite extrem sensibel mit der Orientierung und Kompaktheit der Oberfläche des Gebäudes umgegangen werden muss.

Durch die notwendigen großen Abstände der einzelnen Reihen zueinander wurde dem öffentlichen und privaten Freiraum eine differenzierte und prägende Rolle zugeschrieben. Verstärkt wurde dies durch das Organisieren des Kfz-Verkehrs an den Rändern der jewei-

proposal for the whole area



Energie und Material:

Neben den klassischen Instrumenten der passiven und aktiven Solarnutzung wurde ein eigenes Energiekonzept für die Siedlung vorgeschlagen. Auch Photovoltaik kann aufgerüstet werden.

Es wird eine hoch recycelbare Holzkonstruktion zum Einsatz kommen und weitere ökologische Materialien. Damit wird sich das Konzept vom derzeitigen estnischen Markt deutlich abheben.

Partner:

Energiekonzept: team GMI
Bauphysik: IBO, Dipl. Ing. T. Zelger

passive house housing estate
Rae community, Harju County, Estonia
row 1 - 8 houses



passive house housing estate
Rae community, Harju County, Estonia
row 1 - 8 houses

